

## Wie funktioniert die Suche im Stipendienlotsen?

Im Mittelpunkt des Stipendienlotsen steht die zielgerichtete Suche nach dem passenden Stipendium. Die Nutzer können verschiedene Suchkriterien angeben, z. B. in welcher Ausbildungsphase sie sich befinden und für welchen Zweck sie ein Stipendium suchen (allgemeine Lebenshaltungskosten, Sprachkurse, Praktika, Preise und Auszeichnungen etc.). Auch nach Zielregionen und Studienfach können die Suchergebnisse gefiltert werden.

Das jeweilige Stipendienangebot wird detailliert dargestellt. Neben allgemeinen Angaben zum Stipendienggeber und der Anzahl der zu vergebenen Stipendien werden Informationen über die Art der Förderung, die Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren sowie Kontaktdaten gegeben.



## Wie wird ein neues Stipendium eingestellt?

Stipendienggeber können das Portal für die Präsentation ihrer Stipendienprogramme nutzen. Sie haben dabei die Möglichkeit, Beschreibung und Kontaktdaten ihres Programms, sowie einen Link auf ihr Webangebot zu veröffentlichen.

Bei der Aufnahme des Stipendienangebotes stehen zur Erfassung der Daten zwei Formulare zur Verfügung. Ein erstes Formular dient dazu, sich als Stipendienggeber einzutragen. In einem zweiten Formular werden die Daten zu den verschiedenen Stipendienangeboten erfasst.

Mit der Umsetzung und Betreuung des Stipendienlotsen wurde der Dienstleister informedia GmbH beauftragt. Dieser steht bei der Einstellung von Daten für Rückfragen zur Verfügung.



## Informationen

**informedia GmbH**  
Heßbrühlstraße 49  
D 70565 Stuttgart  
E-Mail: [redaktion@stipendienlotse.de](mailto:redaktion@stipendienlotse.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de).

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung,  
Begabtenförderung

**Bestellungen**  
schriftlich an den Herausgeber,  
Postfach 30 02 35, 53182 Bonn  
oder per Tel.: 01805-262 302  
Fax: 01805-262 303  
(Festnetzpreis 14 ct/Min., höchstens 42 ct/Min.  
aus Mobilfunknetzen)

E-Mail: [books@bmbf.bund.de](mailto:books@bmbf.bund.de)  
Internet: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

**Stand**  
Juni 2012

**Druck**  
BMBF

**Gestaltung**  
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, Christiane Zay, Potsdam

**Bildnachweis**  
Titelfoto und Flyer innen: Thinkstock  
Flyer außen: Fotolia

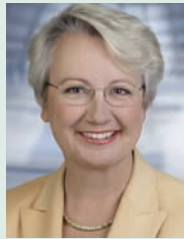
Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

# Stipendienlotse

Der Online-Wegweiser für Stipendien



## Grußwort



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat in den vergangenen Jahren das Stipendienwesen konsequent ausgebaut. Daneben vergeben Stiftungen, Hochschulen und Unternehmen Stipendien. Der Bildungs- und Wissenschaftsstandort Deutschland wird durch den Ausbau einer Stipendienkultur noch attraktiver.

Das Internetportal [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) informiert über mehr als 800 unterschiedliche Stipendien und wird laufend aktualisiert. Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler finden hier die für sie passenden Stipendien. Gleichzeitig haben alle Stipendiengeber die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der große Erfolg von [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) spricht für sich: 350.000 Besucher waren es allein im Jahr 2011.

Rund 24.000 Studierende erhielten im Jahr 2011 ein vom BMBF finanziertes Stipendium, 2005 waren es nur rund 13.000 gewesen. Seit 2009 ist zu den Stipendien der Begabtenförderwerke das Aufstiegsstipendium des BMBF hinzugekommen. Es richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung durch berufliche Qualifikation erworben haben. Und das 2011 vom BMBF etablierte, zu gleichen Teilen privat und öffentlich finanzierte Deutschlandstipendium trägt viel dazu bei, die Stipendienkultur in Deutschland weiterzuentwickeln: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Stiftungen beteiligen sich damit an der Ausbildung der Führungskräfte von morgen. Und erstmals sind die Hochschulen für die Vergabe eines bundesweiten Stipendiums verantwortlich.

Allen, die auf ein Stipendium setzen, sei es für ihr Studium, ihr Praktikum oder ihre Ausbildung, wünsche ich viel Erfolg: Zunächst bei der Suche auf [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) und dann bei der Bewerbung.

Und alle, die Stipendien vergeben, sich aber noch nicht auf [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) präsentieren, lade ich herzlich dazu ein.

Annette Schavan

Bundesministerin für Bildung und Forschung

## Warum gibt es den Stipendienlotsen?

Das Internetportal [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) soll Transparenz in der deutschen Stipendienlandschaft schaffen. Mit dem Portal wurde ein unabhängiges und kostenfreies Angebot eingeführt, das über öffentlich und privat finanzierte Stipendienangebote informiert. Der Stipendienlotse bietet eine aktuelle und umfassende Datengrundlage, von Angeboten großer bundesweiter Stiftungen bis hin zu kleinen regionalen Anbietern.

Der Stipendienlotse hat die Aufgabe, die zahlreichen Stipendienangebote transparent und zugänglich zu machen. **Eine Bewerbung um ein Stipendium ist nur bei dem jeweiligen Stipendienanbieter möglich.**

The screenshot shows the homepage of the Stipendienlotse portal. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Kontakt', 'Inhaltsverzeichnis', 'Impressum', and 'Datenschutz'. Below this is the logo of the 'Bundesministerium für Bildung und Forschung'. A main navigation bar contains five categories: 'Die Datenbank (Stipendium suchen)', 'Informationen (Was ist der Stipendienlotse?)', 'Anmeldung (Für Stipendienanbieter)', 'FAQ (Fragen & Antworten)', and 'Service (Kontakt & Interaktion)'. The main content area features a large banner with a woman looking through binoculars and the text 'Willkommen beim Stipendienlotsen! Die Stipendiendatenbank des BMBF.' To the right of the banner are three buttons: 'Informationen (Was ist der Stipendienlotse?)', 'Anmeldung (Für Stipendienanbieter)', and a large green arrow button 'Zur Datenbank (Stipendium suchen)'. Below the banner, there are three columns: 'Abonnement' (with a button 'Abonnieren'), 'Fragen & Antworten' (with a button 'zu den FAQ'), and 'Grußwort' (with a button 'weiter...' and a portrait of Annette Schavan).

Die Stipendien im Lotsen reichen von der Schülerförderung bis zum Auslandsstipendium. Sie werden von Unternehmen, Stiftungen, Privatleuten, von kommunalen Einrichtungen, den Ländern, der Bundesregierung und vielen anderen mehr angeboten.

Die folgenden Logos einiger Anbieter stehen stellvertretend für das breite Spektrum des Stipendienlotsen.



## An wen richtet sich das Portal?

Der Stipendienlotse richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die auf der Suche nach einem Stipendium sind. Alleinerziehende, ausländische Studierende, Menschen mit Migrationshintergrund etc. können eine Suche nach speziellen Förderangeboten vornehmen.

Das Portal richtet sich gleichzeitig an Stipendienanbieter, die sich und ihre Finanzierungsangebote bekannt machen wollen. Sie können von dem freien Zugang zum Stipendienlotsen und dem hohen Bekanntheitsgrad der Datenbank profitieren.